Die Presse 10.10.2026
Erscheinungsland: Austria | Auflage: 61.339 | Reichweite: 268.000 (3,4) | Artikelumfang: 12.696 mm² | AVE: 5.345 € | Erscheinungsform: täglich Seite: 12 1/1

CLIP media service

Thema: Gaumen Hoch
Autor: k.A.

Die verrückten Pioniere der Bio-Welt

Gaumen Hoch-Symposion. Sie haben Unternehmen wie Sonnentor, Adamah, die Luftburg oder Reinsaat gegründet: In Grafenegg wurden Wegbereiter der biologischen Ernährung ausgezeichnet.

Grafenegg. Johannes Gutmann kam in seiner Lederhose – jener Lederhose, die von seinem elterlichen Bauernhof stammt, die er sich von seinem Vater erbeten hatte und die er auch bekam, denn: Das Klumpert brauche eh keiner.

Johannes Gutmann machte es zu seinem persönlichen Markenzeichen – und das typische Sonnentor der Waldviertler Hoftore zu jenem seines Unternehmens. Heute hat Sonnentor mehr als 500 Mitarbeiter; rund 900 Biobauern liefern Kräuter, Tees und Gewürze, die bis nach Japan verkauft werden (dort vor allem die Kräutertees). Und ja, am Anfang hätten ihn viele für verrückt erklärt. Das erlebten auch viele andere, die beim ersten Symposium der Plattform Gaumen Hoch in Grafenegg bei einem Fest der Pionier:innen als Wegbereiter einer neuen Ernährungskultur ausgezeichnet wurden. Etwa Inge und Willi Daberer, deren Tochter Marianne erzählt, dass die Idee eines Biohotels 1978 im „hintersten Eck Kärntens“ auf bedingt viel Verständnis stieß. Ob sie außer Körndln wohl etwas zu essen bekämen, seien die Gäste gefragt worden. Weitere „Gaumen Hoch Awards für Ökointelligenz“ gingen an Sigrid und Gerhard Zoubek vom Biohof Adamah, Elisabeth und Josef Eder von der Bio-Hofbäckerei Mauracher, Margit und Otto Wandl (Biohotel Leutascherhof), Elisabeth Kolarik (Luftburg im Prater), Christine und Nikolaus Saahs vom Nikolaihof, die Schafkäseproduzenten Margit und Josef Nuart, Alfred Schwendinger von der Regionalwert AG Niederösterreich-Wien, Reinsaat-Gründerin Reinhild Frech-Emmelmann und Ulli und Hermann Retter vom gleichnamigen Resort in Pöllauberg.

Der Weg sei übrigens einfacher, als man denkt – „wenn man weiß, dass Wirtschaft nie einfach ist und morgen ganz anders sein kann“, erklärte Gutmann. „Und wenn einer sagt, du spinnst, kann es sein, dass du auf einer Goldader unterwegs bist.“ (tes)

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 11.10.2026 für Gaumen Hoch zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
© CLIP Mediaservice 2026 - www.clip.at